

zusammengestellt, welche die Benützung des Werkes vorzüglich erleichtert. Es sind darin, unter möglichster Ausschließung des Thatsächlichen, nicht bloß die Entscheidungen über die Rechtsfragen, sondern auch die Gründe der Urtheile getreu wiedergegeben, so daß also das neue Werk nicht nur eine große Reihe noch nicht im Drucke erschienener Cassations-Erkenntnisse zur allgemeinen Kenntniß bringt, sondern auch alle in und außerhalb Frankreich veröffentlichten Sammlungen und Archive der auf das französische Civilrecht bezüglichen Rechtsprechung ersetzt und ergänzt und gleichzeitig die bessere Benützung dieser Sammlungen ermöglicht. Dasselbe bildet daher ein für alle Justiz- und Administrativbeamten und Rechtsgelehrte, sowie für Jene, welche an der praktischen Ausbildung des Rechts ein Interesse haben, höchst bedeutendes und werthvolles Compendium.

Das beigegebene Blatt enthält eine Probe des Inhalts, sowie der äußeren Ausstattung des Werks.

Der erste Band wird die Präjudicien, welche auf das bürgerliche Gesetzbuch (Code civil) Bezug haben, der zweite Band alle bis jetzt erlassenen Erkenntnisse zu den übrigen Gesetzbüchern und Gesetzen enthalten. Diesen zwei Bänden, welche in den nächsten zwei Jahren in zwanglosen Heften erscheinen, werden alphabetische und chronologische Verzeichnisse beigelegt. Später wird jedes Jahr ein Supplement-Heft folgen, in welchem nach dem nämlichen Systeme alle weiter ergehenden Erkenntnisse jener Gerichtshöfe veröffentlicht werden.

Der Preis eines Heftes von 6 Bogen in Lexikon-Octav beträgt 20 N<sup>g</sup> oder 1 fl. 12 kr. rhein., zu welchem Preise dasselbe durch sämtliche Buchhandlungen Deutschlands wie des Auslandes bezogen werden kann.

Mainz, im April 1862.

Victor v. Zabern.

[9049.] In unserm Verlage erscheint in einigen Wochen:

**Reise der K. Preussischen Gesandtschaft nach Persien**

in den Jahren 1860 und 1861, geschildert nach eigenen Aufzeichnungen und dem handschriftlichen Nachlasse des K. Minister-Residenten Frhrn. v. Minutoli von

**Dr. Heinrich Brugsch,**

ehemal. Mitglied der K. Preuss. Gesandtschaft, Privatdocent an der K. Universität zu Berlin etc.

2 Bde. Imp.-8. 60 Bogen mit 38 Holzschnitten, 8 Lithochromien und 1 Karte in Fol.

Preis geh. ca. 8  $\frac{1}{2}$   $\phi$ , feine Ausgabe geb. ca. 10  $\frac{1}{2}$   $\phi$ .

Persien, das Herr Dr. Brugsch im Geleit der K. Preussischen Gesandtschaft über ein Jahr lang bereist und durchforscht hat, gehört noch immer der ungewöhnlichen Reiseschwierigkeiten halber zu den am wenigsten bekannten Ländern des Ostens. Wenn das Werk deshalb schon durch den Gegenstand eine besondere Theilnahme beanspruchen darf, so wird dieselbe noch dadurch erhöht, daß das Buch zugleich eine nationale Bedeutung erhält, die sich an die Sendung der ersten deutschen Gesandtschaft nach Iran in der Neuzeit knüpft.

Handlungen, welche unsere Neuigkeiten nicht unverlangt zu erhalten pflegen, sowie solche, die sich einen größeren Absatz versprechen, wollen gef. verlangen; im Allgemeinen müssen wir die Expedition von genügender Saldirung abhängig machen.

Leipzig, den 12. Mai 1862.

**J. G. Hinrichs'sche Buchh.**  
Verlags-Conto.

(Vergl. Raumburg's Wahlzettel.)

[9050.] Ende Mai erscheint in meinem Verlage:

**Die Mecklenburgische Steuerreform, Preußen und der Zollverein.**

Von

**Moritz Wiggers.**

gr. 8. 11—12 Bogen. Preis 20 S $\frac{1}{2}$ .

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, den 16. Mai 1862.

**Julius Springer.**

[9051.] Bei uns wird in Commission erschienen:

**Die bildlichen Darstellungen**

der

**Biblia pauperum**

aus der dem XIV. Jahrhunderte angehörenden Handschrift des reg. Chorherrenstiftes St. Florian in Ober-Oesterreich in 34 Tafeln

(aus der k. k. Staatsdruckerei)

herausgegeben von Albert Gamsina, mit erklärendem Texte von Dr. G. Heider. Kl. 4. Geb. Preis 5  $\phi$  15 N $\frac{1}{2}$ .

Wir erlauben uns diejenigen Handlungen, welche Absatz für Archäologie haben, auf diese interessante typologische Arbeit zweier unserer berühmtesten Archäologen besonders aufmerksam zu machen. Das davon Fertige wird während der Messe im Börsenlocale ausgestellt sein.

Da die Auflage sehr klein ist, können wir selbstverständlich nur feste Bestellungen berücksichtigen.

Wien, den 14. Mai 1862.

**Prandel & Meyer.**

**Friedrich Gerstäcker's neueste Reise!**

[9052.] **Achtzehn Monate in Süd-Amerika.**

6 Theile in 3 starken Bänden.

wird von mir zum Subscriptions-Baarpreise à 3  $\phi$  15 N $\frac{1}{2}$  am 26. Mai d. J. ausgegeben. Ich ersuche die Herren Sortimenter, ihre Herren Commissionäre mit Einlösung zu beauftragen, da, wie vielfach angezeigt, obiger Preis am 26. Mai erlischt und alle Exemplare, welche bei Präsentation nicht eingelöst wurden, wieder ausgepackt werden und des Subscriptions-Baarpreises verlustig gehen. Solche Bestellungen werden nach obigem Termine nur noch zu folgenden Preisen expedirt:

à Expl. 5  $\frac{1}{2}$   $\phi$  ord., 4  $\phi$  netto, 3  $\phi$  22 N $\frac{1}{2}$  baar (also mit 30 %).

Die in Rechnung bestellten Expl. werden, wie ebenfalls vielfach angezeigt, zwei Tage später an alle prompt saldirenden Handlungen ausgegeben.

Leipzig, den 13. Mai 1862.

**Hermann Costenoble.**

[9053.] **Für polnische Handlungen.**

In 14 Tagen erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

**O Polskim naczelniku Kosciuszce**

i

O Racławskiéj bitwie d. 4. Kwietnia 1794.

Poemat, przez L.

8. Geh. 10 S $\frac{1}{2}$  ord., 7  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  netto.

Ich gebe von diesem Werkchen nur 1 Exemplar à cond., gegen baar 13/12 mit 33  $\frac{1}{4}$  %.

Berlin, den 6. Mai 1862.

**C. Groß Verlagsbuchh.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[9054.] **F. A. Knipping** in Cleve offerirt folgende Autographe und sieht gefälligen Geboten entgegen:

Brief A. v. Humboldt's an die Herausgeber der Schacht'schen Geographie. — Brief Chr. Rauch's vom 2. März 1823. — Brief von Wilhelmine Schröder-Devrient an den Theater-Intendanten Fischer. — Brief vom Schriftsteller Mügge. — Brief vom Bildhauer Rietschel an Dr. P. v. Cornelius.

[9055.] **G. D. Baedeker** in Essen offerirt und sieht Geboten entgegen:

2 Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im preuß. Staate. I. II. III. Bd.

1 — do. IV. V. Bd.

[9056.] **Otto Scheit** in Rudolstadt offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Dfen, Naturgeschichte. Eplt. mit Atlas. Ppbd. Gut gehalten.

[9057.] Die **M. Rosenthal'sche** Buchh. (Julius Berger) in Hirschberg offerirt:

1 Die neu eröffnete ottomanische Pforte. (Geschichte des türkischen Reiches und der Sultane.) Mit sehr vielen Kupferstichen u. Porträts. Fol. Augsb. 1694. Geb.

[9058.] **J. A. Stein** in Nürnberg offerirt:

1 Auerbach, Schrift u. Volk. — 1 Rosen, Werner Thormann. — 1 Hackländer, Tag gebuchblätter. — 1 Hackländer, Tannhäuser. — 1 Hackländer, Tag und Nacht. — 1 Hackländer, Krieg u. Frieden. — 1 Féval, Nachtschönchen. 7 Bde. — 1 Menzel, Futore. — 1 Feydeau, Fanny. — 1 Martyat, Pascha. — 1 Hausblätter, v. Hackländer. Bd. 2. — 1 Mühlbach, Friedrich der Große u. seine Geschwister. 2. Abth. Eplt. — 1 Mühlbach, Karl II. — 1 Andlaw, Erinnerungsblätter eines Diplomaten. — 1 Soulié, verliebter Löwe. — 1 Dulbicheff, Mozart. Eplt. — 1 Mozin, großes Dictionnaire. Neueste Aufl. Eleg. geb. — 1 Kurz, Literaturgeschichte. Eleg. geb. — 1 Laube's Reisenovellen. Eleg. geb. Sämmtlich gebunden und wohl erhalten.

